

ADB-Artikel

Schwarz: *Martin S.*, Maler, lebte am Ende des 15. Jahrhunderts als Conventual im Dominicanerkloster zu Rothenburg ob der Tauber. Ihm werden vier zu einem Altarwerk gehörige Tafeln zugeschrieben: 1) „Mariä Verkündigung“, Rückseite: „Geißelung Christi“; 2) „Geburt Christi“, Rückseite: „Christus am Oelberg“; 3) „Anbetung der drei Könige“, Rückseite: „Auferstehung Christi“; 4) „Tod Mariä“, Rückseite: „Christus am Kreuz.“ Diese Tafeln zeigen nicht viel Geschick in der körperlichen Durchbildung und im Wiedergeben der Affecte, doch zeigt Mariä Verkündigung eine heilige Weihe der Empfindung. Sie stammen aus Rothenburg, kamen in die fürstlich Wallerstein'sche Sammlung und mit dieser in bairischen Besitz; jetzt werden sie im Germanischen Museum aufbewahrt (Nr. 100—103 des Kataloges).

Autor

W. Schmidt.

Empfohlene Zitierweise

, „Schwarz, Martin“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
